

- Liv. 1. Quatre polonaises p. danser. (Oe. 3.) 8 *fl.*
 Liv. 2. 4 mazures, 3 vales et 2 galoppes. (Oe. 23.)
 8 *fl.*

[1429.] So eben erschien bei G. Finck in Berlin:

Neues Verzeichniß von älteren und neueren Büchern, Pracht- u. Kupferwerken, Incunabeln, Manuscripten ic. in allen Zweigen des Wissens und der Kunst, wie in verschiedenen Sprachen. Abtheilung I.: Werke in Folio.

Dies Verzeichniß dürfte seit 20 Jahren das reichste an Inhalt sein, welches in Deutschland erschien, gewiß finden sich aber in keinem frühern im Allgemeinen so niedrig gestellte Preise.

Derselbe verkauft gegen baar:

Mathis, juristische Monatschrift. 11 Bde. u. Register. 4 *fl.* netto.

Abhandl. der Berliner Akademie. Berlin 1804—1833, gedruckt bis 1835 für 60 *fl.*, auch einzelne Bde. mit 50% Rabatt.

Verhandl. d. Gewerbevereins für Preußen, 1822—1836 für 60 *fl.* Die Jahrg. 1835. 36. jeden einzeln à 6 *fl.* netto baar.

[1430.] So eben ist erschienen und bei C. A. Reigel in Kopenhagen, Aue in Altona, der Universitätsbuchhandlung in Kiel, Korte-Jessen in Flensb., Aschenfeldt und v. Rohden in Lübeck, Perold, Hoffmann & Campe und Perthes & Besser in Hamb., sowie in allen Buchhandlungen in Berlin, Bremen, Danzig, Königsberg, Leipzig (Rein), Stettin und Stralsund zu haben:

Vollständiges Signal-System

zum Gebrauch für die

Schiffe aller Nationen

sowohl bei Tag als bei Nacht,

und mit Hilfe nur solcher Mittel, die ein jedes Schiff besitzt, und ohne Anschaffung eines neuen.

Von

Levin J. Rohde,

Capitain in dem Königl. Dänischen See-Stat, Hafen-Capitain auf St. Thomas, Ritter des Dannebrog.

Uebersetzt von W. F. Born.

Dieses für die Schifffahrt höchst wichtige Werk, wovon die dänische Ausgabe im Anfange dieses Jahres erschien, hat bekanntlich sich in Frankreich, wo es im vorigen Sommer erschien, der günstigsten Aufnahme zu erfreuen gehabt, sowohl bei der Regierung als bei Privaten. Zum Beweise davon dient, daß der Marineminister, nachdem eine dazu beordnete Commission ihr Gutachten über das Werk eingereicht hatte, die Ordre ertheilte, für 200 Exemplare zu subscribiren. In England, wo es schon eine zweite Auflage erlebt hat, hat es gleichfalls allgemeine Sensation erregt, und die Regierung sowohl als die ostindische Compagnie, Lloyds, Trinityhouse und mehrere Associationen und Privaten haben es durch Subscription unterstützt, ungeachtet mehrere Engländer, worunter der Capitain Phillips von der Königl. Marine, zu derselben Zeit ähnliche Arbeiten herausgegeben hatten, über die man doch das Urtheil fällen muß, daß sie weit hinter dem des Capitain Rohde zurückbleiben an Umfang, Vollständigkeit und besonders, was den Hauptumstand betrifft, daß sie eigene SignalfLAGgen erfordern, wogegen ein jedes Schiff, welches nur mit dem Buche des Capt. Rohde versehen ist, durch Hilfe der Mittel, wovon dieses zu allen Zeiten in Befiz ist, fast über alle ersinnlichen Gegenstände signalisiren kann. Gleichfalls ist Capt. Rohde der Erste, der die Nothwendigkeit eingesehen hat, das Buch in allen Sprachen erscheinen zu lassen. In Dänemark haben gleichfalls die königl. Admiralität, die General-Zollkammer, mehrere Handlungsgesellschaf-

ten, Asscuranzcompagnieen, u. a. für eine bedeutende Anzahl Expl. unterzeichnet, um durch die unentgeltliche Vertheilung derselben unter die Schiffsführer und Lootsen eine schnelle Verbreitung des Buches zu befördern, ein Umstand, von dem die Ausführung dieses in der That großen Planes so sehr abhängt. In Schweden hat die Regierung eine Uebersetzung des Wertes beordert, und daselbst, sowie in Norwegen, haben die theilhaftigen Autoritäten sich für die Verbreitung desselben unter das seefahrende Publicum interessiert. Das allgemeine Interesse der Sache giebt die gegründete Hoffnung, daß die Regierungen in den deutschredenden Seestaaten ihr die nämliche Unterstützung schenken werden, und da die holländischen und spanischen Uebersetzungen entweder im Drucke erschienen sind oder nächstens erscheinen werden, so darf man sich der Hoffnung hingeben, den lange gehegten Wunsch, eine Universalsprache auf der See (durch Signale) zu erhalten, bald erfüllt zu sehen.

[1431.] Wie wenig man oft den glänzenden Novitäten-Verschreibungen und Versprechungen vorzüglich neuerer Handlungen vertrauen darf, davon gibt wohl jede der letztvergangenen Ostermessen Zeugniß, und mancher Verleger weiß davon zu sagen, wenn er Alles zurückkommen, und die im Buche so brillanten Contis in nichts zusammensinken sah. — Diese, auch von uns gemachte, traurige Erfahrung veranlaßt uns in Zukunft, bei unsern bescheidenen Nova-Versendungen nur auf diejenigen unserer alten Geschäftsfreunde, die sich stets mit Eifer auch für fremden Verlag verwendeten, Rücksicht zu nehmen, und die vielversprechenden, prahlerischen Aufforderungen um Einsendung von Novitäten in so und so großer Anzahl nebst Inseraten u. s. w. gänzlich unberücksichtigt zu lassen. Indem wir diese Erklärung zur Kenntniß unserer Geschäftsfreunde bringen, machen wir auf folgende Neuigkeiten, die wir in der Kürze versenden werden, aufmerksam, und bitten diejenigen Handlungen, welche keine Novitäten annehmen, davon à c. zu verlangen.

Leh's, D. Chr., Anweisung zum wahren Kopf- oder Denkrechnen mit Benutzung der Einertafel für Land- und niedere Stadtschulen. Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage. 4 *fl.*

(in Partieen zu 25 à 3 *fl.*)

Melos, J. G., Naturlehre für Bürger- und Volksschulen. Fünfte Auflage. Durchgesehen, berichtigt und vermehrt von J. A. F. Schmidt, Diac. in Jlimenau. 16 *fl.*

(Auf 12 — 1 Freieremplar ic.)

Roback, Chr. (Director der Handels-Lehranstalt in Erfurt), der Handelslehrling in allen seinen Verhältnissen. 18—20 *fl.*

Wir werden thätige Verwendung für unsern Verlag stets dankbar anerkennen und nach Kräften zu erwiedern suchen. Rudolstadt, DM. 1836.

priv. Hof-Buchhandlung.

[1432.] Leipzig, Jubilate-Messe 1836.

P. P.

Jahrbücher für Deutschlands Heilquellen und Seebäder.

Auf den durch mehrere eingegangene Gesuche erzeugten Wunsch der geehrten Redaction der „Jahrbücher u. s. w.“: auch das Interesse zu berücksichtigen, welches die einzelnen Abhandlungen wegen ihres Gegenstandes oder ihrer localen Beziehungen für verschiedene Theile des Publicums vorzugsweise darbieten,

haben wir besondere Abdrücke dieser Abhandlungen veranstalten lassen, welche wir, soweit der geringe Vorrath reicht, auf feste Rechnung zu folgenden Preisen offeriren:

Neue chemische Analysen der schlesischen Mineralquellen, vom Prof. Dr. Fischer. 8 *fl.*